

RS UVS Steiermark 2001/09/25 303.15-21/2001

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.09.2001

Rechtssatz

Das Tatbild nach § 87 Abs 3 BauV (Fehlen der bei Absturzgefahr erforderlichen Dachschutzblenden und Dachfanggerüste) ist eine andere Tat als das Tatbild nach § 87 Abs 5 Z 2 BauV (Missachtung der alternativen Anseilpflicht mittels Sicherheitsgeschirr, wenn die Dachschutzblenden und Dachfanggerüste wegen Arbeiten am Dachsaum entfallen durften). Daher können diese beiden Tatvorwürfe vom UVS nicht ausgewechselt werden. Dies gilt gerade dann, wenn Arbeiten am Dachsaum sowohl ohne Dachschutzblenden und Dachfanggerüste, als auch ohne Anseile durchgeführt werden.

Schlagworte

Absturzgefahr Schutzeinrichtungen Dachschutzblenden Dachfanggerüste anseilen Sicherheitsgeschirr Auswechslung der Tat

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvs/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at